

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Finanzausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>16.09.2014</b>	Beginn <b>17:01 Uhr</b>	Ende <b>19:45 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Christoforidou, Elissavet  
Hortolani, Frauke Dr.  
Kick, Hans-Werner  
Tempel, Gabriele  
Kampschulte, Matthias  
Lenz, Heinz-Jürgen  
Thier, Heinz Georg  
Zeilert, Hans-Jürgen  
Schwunk, Michael  
Gießwein, Brigitta  
Lubitz, Eleonore  
Huppelsberg, Wulf  
Pfeffer, Jörg  
Kranz, Jürgen

bis 18:46 Uhr, TOP 14

ab 17:21 Uhr, TOP 7

ab 17:17 Uhr, TOP 7

## Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

## stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver  
Gießwein, Marcel

bis 18:43 Uhr, TOP 14

bis 19:01 Uhr, TOP 14

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Bach, Cornelia  
Baumeister, Dirk  
Guthier, Wilfried  
Heringhaus, Petra  
Klos, Karlheinz  
Mollenkott, Marion  
Müller, Ursula  
Pleie, Stefan  
Rüth, Christian  
Schweinsberg, Ralf  
Stobbe, Jochen

Weidner, Gabriele

**Schriftführer/in**

Lache, Wolfhard

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |      |  |            |
|------|--|------------|
| 1    | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden   |            |
| 2    | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |            |
| 3    | Bestellung von Schriftführerinnen bzw. eines Schriftführers für den Finanzausschuss  | 155/2014   |
| 4    | Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 27.3.2014  |            |
| 5    | Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung   |            |
| 6    | Mitteilungen   |            |
| 7    | Haushaltssanierungsplan  |            |
| 7.1  | Genehmigung der Fortschreibung 2014 des Haushaltssanierungsplans   | 091/2014/1 |
| 8    | Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS)                                     | 166/2014   |
| 9    | Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2013   | 162/2014   |
| 10   | Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2013   | 159/2014   |
| 11   | Überpanmäßige Aufwendungen in den Bereichen Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Unterhaltsvorschuss und Tagesbetreuung (Kitas Freier Träger) | 168/2014   |
| 12   | Privatisierung des Wochenmarktes in Schwelm  | 053/2014/3 |
| 13   | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen  | 156/2014   |
| 14   | Beratung Etat 2015   |            |
| 14.1 | Fragen und Anmerkungen der Fraktion "Die Bürger" vom 25.08.2014 zum Haushaltsplanentwurf 2015  | 174/2014   |
| 14.2 | 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015  | 191/2014   |
| 15   | Grundstücksangelegenheiten   |            |

- 15.1 Grundstücksangelegenheiten  
Veräußerung der bebauten Liegenschaften  
a) Haßlinghauser Straße 9 - 13a  
b) Metzger Straße 32
- 15.2 Grundstücksangelegenheit  
Veräußerung der Liegenschaft Südstraße 6 und 6a
- 15.3 Grundstücksangelegenheit  
-Veräußerung der Liegenschaft Westfalendamm 15 -
- 16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung

# A Öffentliche Tagesordnung

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Anschließend stellt Herr Kirschner fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) greift eine Anregung des Herrn Feldmann (Die Linke-Fraktion) aus der letzten Ratssitzung auf und regt an, die Grundstücksverkäufe aus dem nichtöffentlichen Teil zusätzlich in den öffentlichen Teil als neuen TOP aufzunehmen und zu diskutieren.

Nach mehreren Wortmeldungen und Austausch der Meinungen stellt der Vorsitzende Herr Kirschner fest, dass ein öffentlicher Grundsatzbeschluss bezüglich der Grundstücksangelegenheiten unter einem neuen TOP 15 unter Auslassung der Namen gefasst werden soll. Über diese Vorgehensweise lässt er abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

## **3 Bestellung von Schriftführerinnen bzw. eines Schriftführers für den Finanzausschuss 155/2014**

### **Beschluss:**

Frau Cornelia Bach, Frau Ursula Müller und Herr Wolfhard Lache werden zu Schriftführerinnen bzw. zum Schriftführer für den Finanzausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

## **4 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 27.3.2014**

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

## **5 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**

keine

## **6 Mitteilungen**

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Jahresabschluss 2013 termingerecht vorgelegt und am 27.09.2014 in den Rat eingebracht wird.

Weiterhin informiert Herr Schweinsberg darüber, dass die Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr das Verfahren zur Herstellung des Benehmens gemäß § 55 KrO eingeleitet hat. Bis Ende nächster Woche wird der Kreis eine Nachricht erhalten.

## **7 Haushaltssanierungsplan**

### **7.1 Genehmigung der Fortschreibung 2014 des Haushaltssanierungsplans 091/2014/1**

Die Fortschreibung 2014 des Haushaltssanierungsplans der Stadt Schwelm wird inhaltlich diskutiert. So wurde angeregt, eine Tabelle mit aktuellem Sachstand der Maßnahmen zum besseren Verständnis beizufügen (Herr Kampschulte – CDU-Fraktion).

Herr Schweinsberg weist daraufhin, dass die Forderung der Bezirksregierung nach „Gleichmäßigkeit“ so zu verstehen ist, dass das Erreichen des Haushaltsausgleichs in gleichmäßigen jährlichen Schritten erfolgen muss und das Einsparpotenziale gleichmäßig entwickelt werden müssen.

Herr Flüshöh regt an, dass über verschiedene Maßnahmen im nächsten HA diskutiert werden muss, hier insbesondere „Umsetzung Orgauntersuchung“ und „Neubewertung Infrastrukturvermögen“.

Zur Orgauntersuchung führt Herr Stobbe aus, dass entsprechende Zahlen im Ältestenrat vorgestellt wurden. Diese sollen nun im HA dargestellt und konkretisiert werden.

Herr Schweinsberg erläutert, dass eine nach Neubewertung des Infrastrukturvermögens notwendige außerplanmäßige Abschreibung zu einem Eintritt der Stadt Schwelm in den rechtswidrigen Haushaltsstatus der Überschuldung führen kann. Auch habe die Gemeindeprüfungsanstalt keine abschließende Empfehlung ausgesprochen.

Herr Schwunk weist darauf hin, dass bei Wegfall von Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans neue politische Beschlüsse mit entsprechenden Sitzungsvorlagen gefasst werden müssen.

Abschließend stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme fest.

**8                    Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft für                    166/2014**  
**Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm**  
**GmbH & Co. KG (GSWS)**

Herr Kirschner ergänzt einige Zahlen der Sitzungsvorlage. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Herren Kampschulte, Stobbe und Schweinsberg wegen Befangenheit auszuschließen sind.

**Beschluss:**

Die Vertreterin der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG bzw. der Beteiligungsgesellschaft mbH, Frau Städt. Verwaltungsrätin Marion Mollenkott oder Vertreter, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.  
Ferner wird sie ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	4

**NB: Herr Kampschulte**

**9                    Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu                    162/2014**  
**Schwelm für das Geschäftsjahr 2013**

Bei sieben Mitgliedern des FA (siehe SV) liegt Befangenheit vor.  
Frau Lubitz (Die Linke-Fraktion) stellt den Antrag, die TOP 9 und 10 in den Rat zu vertagen.  
Hierüber lässt Herr Kirschner abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	3

**NB: Frau Gießwein, Herr Kick, Herr Kampschulte, Herr Zeilert, Herr Flühöh, Herr Gießwein, Herr Schwunk**

**10                    Verwendung des Jahresüberschusses der Städt.                    159/2014**  
**Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2013**

Siehe TOP 9

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	3

**NB: Frau Gießwein, Herr Kick, Herr Kampschulte, Herr Zeilert, Herr Flühöh, Herr Gießwein, Herr Schwunk**

**11 Überplanmäßige Aufwendungen in den Bereichen 168/2014  
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe,  
Unterhaltsvorschuss und Tagesbetreuung (Kitas  
Freier Träger)**

Herr Schweinsberg gibt an, dass die Mehraufwendungen in den verschiedenen Bereichen ein zentrales Thema bei den Haushaltsberatungen sein werden. Die SV wird von Herrn Schweinsberg erläutert. Verschiedene Nachfragen werden von Herrn Schweinsberg beantwortet. Andere fachliche Themen müssen im JHA behandelt werden und gehören nicht in den FA.

**Beschluss:**

1. Bei der Haushaltsstelle 06.03.03.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 280.000,- € für das Haushaltsjahr 2014 bewilligt.
2. Bei der Haushaltsstelle 06.03.03.533200 -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 480.000,- € für das Haushaltsjahr 2014 bewilligt.
3. Bei der Haushaltsstelle 06.03.04.533100 –Eingliederungshilfe ambulant- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 400.000,- € für das Haushaltsjahr 2014 bewilligt.
4. Bei der Haushaltsstelle 06.03.08.533900–Sonstige Soziale Leistungen- hier: Unterhaltsvorschuss - wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 45.000,-€ für das Haushaltsjahr 2014 bewilligt.
5. Bei der Haushaltsstelle 06.01.03.531800–Zuweisungen und Zuschüsse- hier: Kindertagesstätten Freier Träger - wird eine überplanmäßige Aufwendung /Auszahlung in Höhe von 190.000,-€ für das Haushaltsjahr 2014 bewilligt.

Die Darstellung der Deckung ergibt sich aus dem Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

## 12 Privatisierung des Wochenmarktes in Schwelm

053/2014/3

Herr Kranz begrüßt, dass der Vorschlag der SWG/BfS umgesetzt wird. Auf Nachfrage von Herrn Kampschulte erläutert Herr Rüth, dass der Durchführungsvertrag nur für ein Jahr abgeschlossen wird, da die Möglichkeit bestehen soll, den Markt evtl. wieder in die Eigenregie zurückzuholen. Herr Schwunk (FDP-Fraktion) merkt an, dass in der SV die Partei benannt wird, die einen bestimmten Vorschlag gemacht hat. Herr Pfeffer (Die Bürger – Fraktion) fragt nach, ob die Reinigung des Marktes vertraglich geregelt wird. Herr Rüth erläutert, dass der Markt gemäß Gewerbeordnung „festgesetzt“ wird. In der Festsetzung wird die Regelung der Reinigung aufgenommen.

### **Beschluss:**

1. Der Wochenmarkt in Schwelm wird privatisiert. Die Verwaltung wird hierzu beauftragt, einen Vertrag mit der Schwelmer Marktverwaltung GbR abzuschließen.
2. Die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Schwelm vom 15.12.2011 sowie der 1. Nachtrag hierzu werden zum 30.09.2014 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

## 13 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen

156/2014

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

## 14 Beratung Etat 2015

### 14.1 Fragen und Anmerkungen der Fraktion "Die Bürger" vom 25.08.2014 zum Haushaltsplanentwurf 2015

174/2014

Herr Kirschner und Herr Pfeffer bedanken sich bei der Verwaltung, dass die Erläuterungen zum Fragenkatalog so umfangreich und schnell beantwortet wurden.

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

## 14.2 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015 191/2014

Herr Schweinsberg erläutert die SV und weist insbesondere noch einmal darauf hin, dass die neuesten Zahlen aber nur eine momentane Darstellung des aktuellen Sachstandes sind.

Insbesondere wird über die richtige Einschätzung bzw. Planbarkeit der Gewerbesteuer diskutiert.

Herr Lenz (CDU-Fraktion) fragt nach, ob der Etatentwurf 2015 und der Jahresabschluss 2013 in Excel zur Verfügung gestellt werden können ?

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

## 15 Grundstücksangelegenheiten

### 15.1 Grundstücksangelegenheiten Veräußerung der bebauten Liegenschaften a) Haßlinghauser Straße 9 - 13a b) Metzger Straße 32

Frau Lubitz beantragt Einzelabstimmung zu a) und b). Frau Gießwein fühlt sich zu a) befangen. Nach kurzen Nachfragen lässt Herr Kirschner getrennt über a) und b) abstimmen.

#### Beschluss:

##### a) Haßlinghauser Straße 9- 13 a

Die Liegenschaft Haßlinghauser Straße 9-13a wird an den Höchstbietenden veräußert. Sämtliche Kosten des notariellen Grundstückskaufvertrages und dessen Durchführung einschl. der Grunderwerbssteuern trägt der Käufer. Die auf dem Grundstück ruhenden Erschließungskosten aus dem Jahre 2005 sind im Kaufpreis enthalten. Sollte der Bieter von seinem Angebot zurücktreten, wird die Verwaltung ermächtigt, das Objekt an den zweithöchsten Bieter zu verkaufen.

##### b) Metzger Straße 32

Die Liegenschaft Metzger Straße 32 wird an die Höchstbietende veräußert. Sämtliche Kosten des notariellen Grundstückskaufvertrages und dessen Durchführung einschl. der Grunderwerbssteuern trägt die Käuferin. Sollte die Bieterin von ihrem Angebot zurücktreten, wird die Verwaltung ermächtigt, das Objekt an den zweithöchsten Bieter zu verkaufen.

Zu a)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

**NB: Frau Gießwein**

Zu b)

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	14
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

## 15.2 Grundstücksangelegenheit Veräußerung der Liegenschaft Südstraße 6 und 6a

Fr. Gießwein stellt den Antrag, den letzten Satz des Beschlussvorschlags zu streichen.

Hierüber lässt Herr Kirschner abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	2
	dagegen:	10
	Enthaltungen:	2

### **Beschluss:**

Die städtische Liegenschaft Südstraße 6 und 6a wird an den Höchstbietenden veräußert.

Sämtliche Kosten des notariellen Grundstückskaufvertrages und dessen Durchführung sowie die Vermessungskosten und die Grunderwerbssteuer trägt die Käuferin. Sollte die Bieterin von ihrem Angebot zurücktreten, wird die Verwaltung ermächtigt, das Objekt an den zweithöchsten Bieter zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

## 15.3 Grundstücksangelegenheit -Veräußerung der Liegenschaft Westfalendamm 15 -

Herr Kirschner lässt ohne den letzten Satz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss:**

Die städtische Liegenschaft Westfalendamm 15 wird an den Höchstbietenden veräußert.

Sämtliche Kosten des notariellen Grundstückskaufvertrages und dessen Durchführung sowie die Vermessungskosten und die Grunderwerbssteuer trägt die Käuferin.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	13
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

**16 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Erkenntnisgewinn durch die öffentliche Diskussion zu TOP 15.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 15.10.2014	Schriftführer gez. Lache	Vorsitzender gez. Kirschner
-------------------------	-----------------------------	--------------------------------